

	<p>Objekt: Gelbes Damenkleid</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 57</p>
--	---

Beschreibung

Das strenge, fast schmucklose Kleid aus goldgelbem Seidenmoiré - hier mit Fichu dekoriert - ist ein einteiliges Kleid, typisch für das Ende der Regierungszeit Ludwigs XVI. Eine Besonderheit sind die langen, eingesetzten und mit Knöpfen versehenen Ärmel. Das Oberteil des Kleides ist vollständig mit feinem Leinen gefüttert und hat vier eingearbeitete Stäbchen. Es schließt in der vorderen Mitte unter einer verdeckten Knopfleiste mit Haken und Ösen. Die angeschnittenen Vorderteile sind zu einer tiefen Schneppe herabgezogen. Der Rock ist ringsum in feinste Fältchen gelegt und über den Hüften stark nach oben gezogen, wodurch die Taille besonders zierlich erscheint. Die mittlere Bahn im Rücken geht in die Weite des Rocks über. ChrW

Grunddaten

Material/Technik: Seide (gelb), Moiré, Rips
Maße: Höhe: 135

Ereignisse

Hergestellt wann 1790
wer
wo